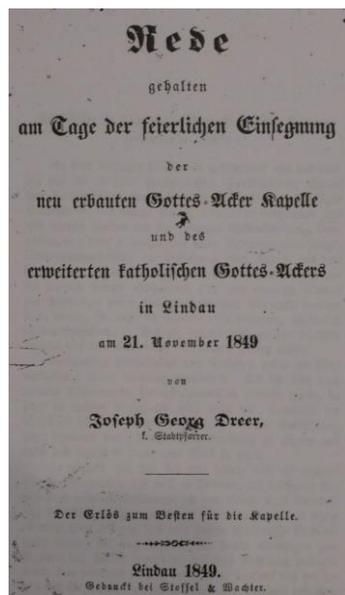


# 170 Jahre Ulrichskapelle (Gottesacker-/Auferstehungskapelle) auf dem alten Aeschacher Friedhof

Vor 170 Jahren, am 21. November 1849, wurde die heutige Ulrichskapelle (früher „Gottesackerkapelle“, „Auferstehungskapelle“) auf dem heutigen Alten Aeschacher Friedhof durch den



damaligen Pfarrer Josef Georg Dreer der Stiftspfarrrei, zu diesem Gebiet auch der heutige Pfarrbereich St. Ludwig damals gehörte, gesegnet. Die von ihm gehaltene „Rede ... am Tage der feierlichen Einsegnung der neu erbauten Gottes-Acker Kapelle und des erweiterten katholischen Gottes-Ackers“ liegt gedruckt in unserem Pfarrarchiv St. Ludwig im Original vor. Die Geschichte dieser Kapelle beginnt allerdings schon einige Jahre früher, denn schon im Jahr 1827 richtete der damalige Pfarrer Baader eine Eingabe, in der die Errichtung einer Kapelle auf

dem neuen Friedhof (heute: Alter Friedhof) als sehr wünschenswert bezeichnet wurde. Diese Sache ruhte dann, „weil keine Geld da war“. Erst 1838 kam wieder Leben in den geplanten Kapellenbau, nachdem einige großzügige Spenden



Bild: Sammlung Strunz

übergeben wurden. Im Jahr 1849 wurde dann, wie auch in einer Gedenktafel zu lesen ist, mit dem Bau der Kapelle und Erweiterung des katholischen Gottesackers unter Mitwirkung der Kirchenverwaltungsmitglieder, unterstützt von seiner treuen Gemeinde, wie auch von Katholiken und Protestanten aus nah und fern begonnen. Die Inschrift schließt mit den Worten „Dank allen Wohltätern mit der heißen Bitte, das ins Leben gerufene Werk zur Ehre Gottes, zum Troste der Abgeschiedenen und zur Erbauung lebender Christen fortzuerhalten“.

Nach der umfassenden Renovierung von 1995 bis 1998 unter dem damaligen Pfarrer von St. Ludwig Johannes Egger, bei der u.a. das

Deckenfresko der neugotischen Apsis sorgfältig restauriert und der Innenraum farblich neu gestaltet wurde, wurde der Name der Kapelle in St. Ulrichskapelle - nach dem Bistumspatron des Bistums Augsburg - geändert.

Der damalige Generalvikar der Diözese Augsburg – Konstantin Kohler – weihte die „neue“ Ulrichskapelle am 10. Mai 1998.



Einweihung renovierte Ulrichskapelle 1998  
Bild: Sammlung Strunz

**Im Frühjahr/Sommer 2020 soll dieses Jubiläum  
auch entsprechend gefeiert werden.  
Näheres hierzu erfahren Sie im Frühjahr 2020.**

**Ihre Pfarrgemeinde St. Ludwig – Lindau-Aeschach**